Marriage contract Nr. 210: Spanien (Kastilien/Aragon) - Österreich

Date of contract conclusion: 1495-11-05
Place of contract conclusion: Mecheln

Groom

• Name: Johann (Juan) von Aragon und Kastilien (Infant)

GND: 122752082
Year of Birth: 1478
Year of Death: 1497
Dynasty: Trastámara

• Confession: Katholisch

Bride

• Name: Margarete von Österreich (Erzherzogin)

• GND: 118730983

Year of Birth: 1480Year of Death: 1530

• Dynasty: Habsburg (Österreich)

• Confession: Katholisch

Actors for Groom

• Name: Ferdinand II., König von Aragon

• GND: 118686712

Dynasty: Trastámara Relationship: Vater

Actors for Bride

• Name: Maximilian I., Kaiser

• GND: 118579371

• Dynasty: Habsburg (Österreich)

• Relationship: Vater

Spanien (Kastilien/Aragon)

1495-11-05

Vertragsinhalt

Präambel: Ankündigung der Eheschließung und Verlobung, Doppelhochzeit (zwischen Philipp von Österreich und Johanna von Kastilien sowie Johann von Kastiliens und Margarete von Österreich zu Ruhm und Ehre Gottes, Christi und zur Bewahrung und Mehrung des christlichen Glaubens, zur ewigen Ehre, zum Bündnis, Freundschaft, Union der beteiligten Reiche, Monarchien, Benennung des Prokurators der Katholischen Könige

- Art. 1: Mitgift geregelt, jede Partei zahlt gleiche Mitgift
- Art. 2-3: Widerlage oder Morgengabe geregelt, soll den Bräuten standesgemäße Hofhaltung, Lebensführung ermöglichen, jährliche Zahlung 20.000 Gold-Scuti, sichere Anlage der Gelder in verschiedenen innerhalb von zwei Monaten nach Eheschluss auszuweisenden Orten, Städten, Schlössern etc. anzulegen zur Sicherheit
- Art. 4: Zuweisung geeigneter Witwengüter zugesichert
- Art. 5: Überführung von Margarethe nach Spanien zugesichert, innerhalb eines Monat Vertragsschluss
- Art. 6: Überführung von Johanna nach Flandern zugesichert, innerhalb von zwei Monaten nach Vertragsschluss
- Art. 7: Sukzessionsregelung für beide Paare nach den jeweils geltenden Erbfolgeregeln
- Art. 8: allgemeiner und ewiger Bündnisschluss zwischen Maximilian und Habsburg und den Katholischen Königen bzw. Spanien sowie ihren Kindern und Nachfolgern und Nachkommen, zur Ehre, Konservation, Wachstum ihrer Reiche
- Art. 9: Verständigung und Zusammenarbeit bezüglich aller Fragen, die Italien betreffen, zum gemeinen Nutzen und Wohl der Christenheit
- Art. 10: gemeinsame Kriegsführung in Italien
- Art. 11: Einhaltung und Ratifikation wechselseitig zugesichert
- Art.12: Erklärung des spanischen Prokurators Francisco Rojas bzgl. Einhaltung
- Art. 13: Zusicherung von Zustimmung und Ratifikation durch Philipp, Margarethe, Johann, Johanna
- Art. 14-15: Ratifikation innerhalb von fünf Monaten und persönliche Unterzeichnung der Monarchen geregelt

Regelungen über Thronfolge

Art. 7: Sukzessionsregelung für beide Paare nach den jeweils geltenden Erbfolgeregeln

Ratifikationen, Bestätigungen, Genehmigungen

- Art. 11: Einhaltung und Ratifikation wechselseitig zugesichert
- Art. 14-15: Ratifikation innerhalb von fünf Monaten und persönliche Unterzeichnung der Monarchen geregelt

Kommentar

Der Vertrag regelt zwei Eheschließungen, vgl. Ehevertrag Österreich - Spanien (Kastilien/Aragon) 1495.

Vertrag seitens der Katholischen Könige durch Prokurator Francisco de Rojas geschlossen.

Artikel im Originalvertrag nicht nummeriert.

Literatur

Wiesflecker 1959; Kohler 1992

Nachweise

- Archivexemplar: Archivo General de Simancas (AGS), Patronato, Legajo 56, Nr. 2,1
- Vertragssprache Archivexemplar: Latein
- Digitalisat Archivexemplar: http://pares.mcu.es/ParesBusquedas20/catalogo/show/2207472
- Drucknachweis: Wiesflecker 1959, S. 48-52
- Vertragssprache Druck: Latein

Empfohlene Zitation

Dynastische Eheverträge der frühen Neuzeit. Vertrag Nr. 210. Philipps-Universität Marburg. Online verfügbar unter https://dynastische-ehevertraege.online.uni-marburg.de/vertraege/210.html.

```
@misc{Dynastische Ehevertr{"a}ge der fr{"u}hen Neuzeit,
  title = {Dynastische Ehevertr{"a}ge der fr{"u}hen Neuzeit: Vertrag Nr. 210},
  url = {https://dynastische-ehevertraege.online.uni-marburg.de/vertraege/210.html}
}
```